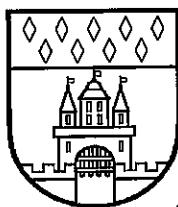


Original

# A m t s b l a t t

Stadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **15. September 2005**

Nr.: **25/2005**

## INHALT:

Lfd. Nr.	Datum	Titel	Seite
113	12.09.2005	Veröffentlichung von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Ratssitzungen	375
114	14.09.2005	Satzung zur Änderung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Steinfurt für fließende Gewässer vom 28.02.1985 (XX. Nachtrag vom 14.09.2005)	376-377
115	14.09.2005	Nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Steinfurt am Mittwoch, 21.09.2005, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Steinfurt, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt	378

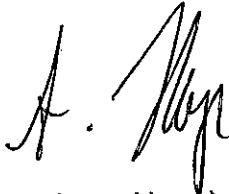
Herausgeber: Druck und Vertrieb Stadt Steinfurt – Der Bürgermeister – Hauptamt, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt. Das Amtsblatt liegt im Rathaus, Emsdettener Straße 40, Zimmer 101, sowie im Stadtteil Burgsteinfurt in der Anlaufstelle, An der Hohen Schule 14, Zimmer 1 und 2, aus. Hier kann es auch kostenlos abgeholt werden. Bei einer Zustellung im Abonnement wird ein Portokostenanteil von 12,50 Euro vierteljährlich erhoben. Es kann auch im Internet unter der Adresse „www.steinfurt.de“ direkt eingesehen werden.

**Veröffentlichung von Beschlüssen  
aus nichtöffentlichen Ratssitzungen**

**Rat Nr. 11 vom 07.09.2005**

Die Stadt Steinfurt übernimmt für den SV Burgsteinfurt eine Bürgschaft in Höhe von bis zu 125.000 €, damit ein Darlehen für den Bau eines Vereinsheimes zu Kommunalkonditionen gewährt werden kann.

Vorstehender Beschluss des Rates der Stadt Steinfurt wird hiermit gem. § 52 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.11.2004 (GV NRW, S. 644) öffentlich bekanntgemacht.



(Andreas Hoge)

# Satzung

## zur Änderung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Steinfurt für fließende Gewässer vom 28.02.1985 (XX. Nachtrag vom 14.09.2005)

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 07.09.2005 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.11.2004 (GV NRW, S. 644) und den §§ 91 und 92 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen –LWG– in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NRW 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2004 (GV NRW 2004, S. 259), sowie der §§ 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10. 1969 (GV NRW 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2004 (GV NRW 2004, S. 228) folgende Satzung beschlossen:

### Artikel I

Der § 4 Abs. 4 der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Steinfurt für fließende Gewässer vom 28.02.1985 erhält folgende Fassung:

Der jährliche Gebührensatz beträgt im Gebiet des Unterhaltungsverbandes

Vechte und Steinfurter Aa	pro ha = 20,70 €
Vechte und Gauxbach	pro ha = 26,91 €
Steinfurter Aa	pro ha = 13,28 €
Frischhofsbach	pro ha = 16,68 €
Emsdettener Mühlenbach u. Nordwalder Aa	pro ha = 22,36 €

### Artikel II

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

## Bekanntmachungsanordnung -377-

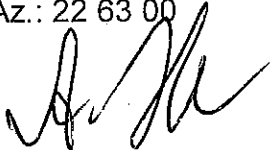
Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312) sowie gem. § 2 (4) der Bekanntmachungsverordnung vom 26.08.1999 (GV NW, S. 516) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2003 (GV NRW, S. 254) und des § 7 (4) sowie des § 4 (4) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.11.2004 (GV NRW, S. 644) öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 (6) GO NW die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Steinfurt, 14.09.05

Az.: 22 63 00



(Hoge)  
Bürgermeister

**STADT STEINFURT**

Steinfurt, 14. September 2005

## **BEKANNTMACHUNG**

Sitzung des Rates

am Mittwoch, 21.09.2005, 18:00 Uhr

Bürgersaal

### **Tagesordnung:**

#### ***I. Nichtöffentliche Sitzung***

1. Erörterung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 11 vom 07.09.2005, nichtöffentlicher Teil
2. Vertrauliche Anträge gem. § 5 der GeschO
3. Vertrauliche Anfragen gem. § 6 der GeschO
4. Dringliche Entscheidungen gem. § 60 GO NW
5. Veröffentlichung von Beschlüssen
6. Mitteilung über Beschlüsse, die in einer angemessenen Frist nicht ausgeführt werden konnten
7. Vorstellung der Fortschreibung des Personalwirtschaftskonzeptes
8. Vertrauliche Mitteilungen und mündliche Anfragen
9. Verschiedenes

Steinfurt, 14.09.2005

Az.: 10/Sg



(Andreas Hoge)

Bürgermeister